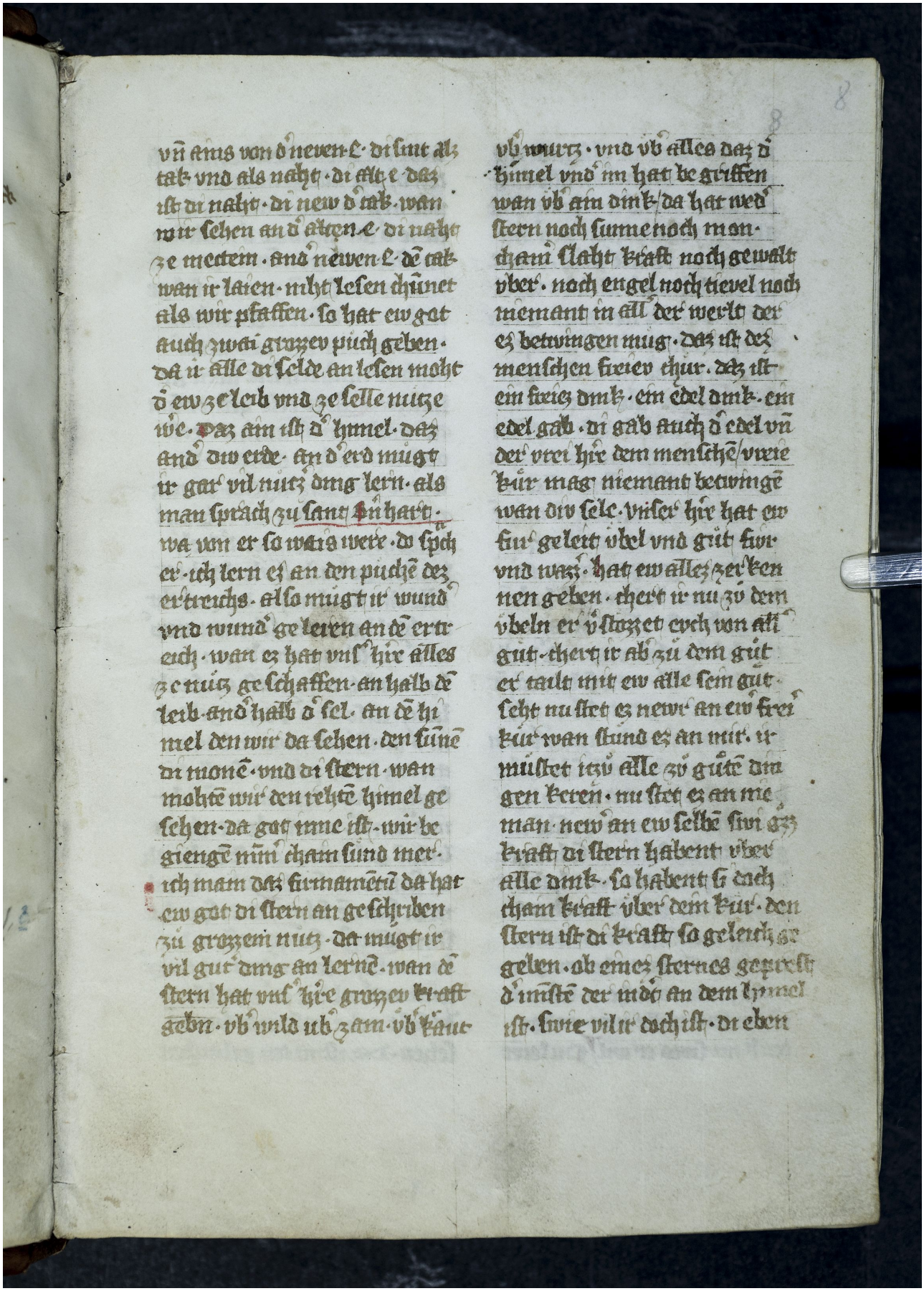
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vñ ains von d̃ neuen ℓ· di sint al-
tak vnd als naht· di alte daz
ist di naht· di new d̃ tag· wan
wir sehen an d̃ alten ℓ· di naht
ze mettem· and̃ neuen ℓ· d̃ tak
wan ir laten· maht lesen chunet
als wir pfaffen· so hat ew got
auch zwai grozzev puch geben·
da ir alle di selde an lesen maht
d̃ ew ze leib vnd ze selle nutze
wc· Daz ain ist d̃ himel· daz
and̃ div erde· an d̃ erd mugt
ir gar vil nutz dmg lern· als
man sprach zu sant Jn hart·
wa von er so weis were· do spch
er· ich lern es an den puchē dez
ertreichs· also mugt ir wund
vnd wund̃ ge leren an dē ertr
eich· wan ez hat vns hie alles
ze nutz geschaffen· an halb dē
leib· and̃ halb d̃ sel· an dē hi
mel den wir da sehen· den sunē
di monē· vnd di stern· wan
mohtē wir den rehtē himel ge
sehen· da got inne ist· wir be
giengē nim̃ cham sund mer-
ich mam daz firmamētū da hat
ew got di stern an geschriben
zu grozzem nutz· da mugt ir
vil gut dmg an lernē· wan dē
stern hat vns hie grozzev kraft
geben· vb wild ub zam· vb kaur
vb wurtz· vnd vb alles daz d̃
himel vnd̃ im hat be griffen
wan vb ain dmk· da hat wed̃
stern noch sunne noch mon-
cham slaht kraft noch gewalt
vber· noch engel noch tievel noch
niemant in all̃ der werlt der
ez betwingen mug· daz ist dez
menschen fierev chur· dez ist
ein fierez dmk· ein edel dmk· ein
edel gab· di gab auch d̃ edel vñ
der vrei hie dem menschē/ vuere
kur mag niemant betwingē
wan div sele· vnser hie hat ew
fur gelert vbel vnd grut fur
vnd warz· hat ew allez zerkeren
nen geben· chert ir nu zv dem
vbeln er v̄ slozzet eych von all̃
gut· chert ir ab zu dem gut
er tailt mit ew alle sein gut·
scht nu slet ez newr an ew frei
kur wan slund ez an mir· ir
musset iezv alle zv gutē din
gen keren· nu slet ez an me
man· new an ew selbē sun gz
kraft di stern habent vber
alle dmk· so habent si auch
cham kraft vber dem kur· den
stern ist di kraft so geleich ge
gelen· ob einez sternes gepresst
d̃ mustē der mdē an dem himel
ist· swie vil ir doch ist· di eben